

Norddeutsche Wohnbau erwirbt erstes Grundstück für Wohnungsbauprojekt in Hamburg

Die Norddeutsche Wohnbau hat ihr erstes Projekt für eine Wohnungsbauentwicklung in Hamburger Stadtteil Bramfeld erworben.

In Hamburg Bramfeld wird die Norddeutsche Wohnbau GmbH demnächst ihr erstes Hamburger Wohnungsbauprojekt starten. Erworben wurde ein ca. 1.700 m² großes Grundstück im Süden von Hamburg Bramfeld nahe der U-Bahn Station Habichtstraße. Das besondere Highlight des Projektes ist die Ausrichtung zum Grüngürtel der Seebeck und die hervorragende Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Das Grundstück liegt in der Heinrich-Helbing-Straße. Der Projektname wird daher „**Heinrich45**“ sein. Geplant sind 14 Wohnungen mit insgesamt 1.100 m² Wohnfläche.

Bramfeld ist ein Stadtteil Hamburgs im Bezirk Wandsbek. Der Stadtteil umfasst etwa 50.000 Einwohner. Die Heinrich-Helbing-Straße ist eine ruhige Wohnstraße unweit der Haltestelle Habichtstraße. Die Nähe zum benachbarten Stadtteil Barmbek-Süd sowie der Grüngürtel der Seebeck machen die Lage zusätzlich sehr attraktiv. Darüber hinaus befinden sich am Standort Kindergärten, Schulen und hervorragende Einkaufsmöglichkeiten. Das Objekt ist aktuell noch vermietet. Der Bauantrag soll im Frühjahr 2021 eingereicht werden. Architekt für dieses Projekt ist das Planungsbüro S+P Planungsgesellschaft für Hochbau, eine Tochtergesellschaft der Norddeutschen Wohnbau GmbH.

Matthias Steinhauer, Geschäftsführer der Norddeutschen Wohnbau GmbH meint dazu: „Wir freuen uns über unser erstes Projekt in Hamburg und erwarten kurzfristig auch ein zweites Projekt im Hamburger Nordosten.“

Die Fertigstellung des Projektes ist für den Sommer 2023 vorgesehen.

Die Norddeutsche Wohnbau GmbH ist ein Unternehmen der S & S Immobilien Holding GmbH aus Hannover. Die Unternehmensgruppe entwickelt seit über 28 Jahren Immobilien in der Metropolregion Hannover. Die Norddeutsche Wohnbau GmbH ist spezialisiert auf hochwertige Wohnimmobilien in der Region Hannover, im Raum Berlin und in Hamburg.